

# Serbski institut Sorbisches Institut

Pressemitteilung 19. März 2019

## Abschlusskonferenz des sorbischen Parts des SMiLE-(Sustaining Minoritized Languages in Europe)Projekts am 31. Mai 2019

Die Abschlusskonferenz der Studie „Sorbische Sprache(n): Revitalisierung in verschiedenen politischen Systemen“ im Rahmen des Projekts SMiLE (Sustaining Minoritized languages in Europe), finanziert vom Smithsonian Center for Folklife and Cultural Heritage und angesiedelt am Sorbischen Institut in Bautzen/Budyšin, findet am **31. Mai 2019** von 13.00 bis 18.00 Uhr im Sorbischen Haus (Serbski dom) in Bautzen/Budyšin statt. Präsentiert werden die wichtigsten Erkenntnisse zu vergangenen und aktuellen Anstrengungen zur Wiederbelebung beider sorbischer Sprachen. Die Konferenz bietet den Teilnehmern Gelegenheit zum Gedankenaustausch über die Situation des Ober- und Niedersorbischen, über aktuelle Aktivitäten der Länder Sachsen und Brandenburg sowie der Sorben selbst zur Förderung der beiden Minderheitensprachen und zur Diskussion über akute Anforderungen für ihre Bewahrung und Weiterentwicklung.

Die Konferenz wird von Dr. Mary S. Linn, Kuratorin für kulturelle und sprachliche Revitalisierung, Smithsonian Center for Folklife and Cultural Heritage, Washington D.C. und Direktorin des SMiLE-Programms, eröffnet. Sie wird die wichtigsten Grundzüge und Ziele des Programms vorstellen. Das intensive halbtägige Konferenzprogramm umfasst die Hauptpräsentation der Projektleiterinnen Dr. Cordula Ratajczak und Prof. Dr. Nicole Dołowy-Rybińska über Sprachpolitik und -planung in der Ober- und Niederlausitz, gefolgt von einer ausführlichen Diskussion mit den Konferenzteilnehmern und zwei Präsentationen der Projektmitarbeiter Alena Paulik und Gregor Kliem zur Sprachpraxis in der Ober- und Niederlausitz mit besonderem Fokus auf die junge Generation. Der zweite Teil der Konferenz widmet sich dem Schulsystem für Minderheitensprachen. Die Konferenzgäste Prof. Bernadette O'Rourke (Heriot-Watt-Universität, Edinburgh) und Alejandro Dayán-Fernández (Doktorand an der Heriot-Watt-Universität, Edinburgh), die sich mit der galizischen Sprache in Spanien beschäftigen, werden ihre Forschungen zum Semente-Immersionprojekt vorstellen, das 2011 von einer Gruppe galizischer Sprachaktivisten aus dem urbanen Milieu initiiert wurde. Dieser Präsentation schließt sich eine Diskussion zur Lage der sorbischen Sprachausbildung und ihren zukünftigen Herausforderungen an.

Die Präsentationen werden auf Ober- und Niedersorbisch sowie in englischer Sprache gehalten. Die Organisatoren bieten eine simultane Übersetzung in deutscher Sprache an.

Aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen senden Sie bitte zur Bestätigung Ihres Interesses bis zum **6. Mai 2019** eine E-Mail an Dr. Cordula Ratajczak ([cordula.ratajczak@serbski-institut.de](mailto:cordula.ratajczak@serbski-institut.de)).

**Hłowne sydło** · Hauptsitz  
Dwórniścowa 6 · Bahnhofstraße 6  
D-02625 **Budyšin** · **Bautzen**  
T +49 3591 4972-0  
F +49 3591 4972-14  
[si@serbski-institut.de](mailto:si@serbski-institut.de)  
[www.serbski-institut.de](http://www.serbski-institut.de)

**Wótnožka za dolnoserbske slěženja**  
Zweigstelle für niedersorbische Forschungen  
Droga Augusta Bebela 82  
August-Bebel-Straße 82  
D-03046 **Chóšebuz** · **Cottbus**  
T +49 355 48576-482  
F +49 355 48576-494  
[cottbus@serbski-institut.de](mailto:cottbus@serbski-institut.de)



**Serbski Sorbisches  
institut Institut**